



**Rechtsverordnung über die Zulassung des Betriebs von Autowaschanlagen
an Sonn- und Feiertagen in der
Gemeinde Bad Heilbrunn**

vom 12. Juli 2006

Aufgrund von Art. 2 Abs. 3 Nr. 5 des Gesetzes über den Schutz der Sonn- und Feiertage - FTG – (BayRS 1131-3-I), zuletzt geändert durch § 1 des Gesetzes vom 09. Mai 2006 (GVBl. S. 190), erlässt die Gemeinde Bad Heilbrunn folgende Rechtsverordnung:

§ 1

(1) In der Gemeinde Bad Heilbrunn dürfen Autowaschanlagen an Sonn- und Feiertagen ab 12.00 Uhr (bis max. 18.00 Uhr) betrieben werden.

(2) Autowaschanlagen dürfen an folgenden Sonn- und Feiertagen nicht betrieben werden:

- Neujahr,
- Karfreitag, Ostersonntag, Ostermontag,
- 1. Mai,
- Pfingstsonntag, Pfingstmontag
- Fronleichnam
- „Kiliani“ (Sonntag der auf den 08. Juli folgt)
- Erster und Zweiter Weihnachtsfeiertag.

§ 2

Die Vorschriften zum Schutz der Arbeitnehmer (§ 17 LadSchIG), die Bestimmungen des Arbeitszeitgesetzes, des Jugendarbeitsschutzgesetzes und des Mutterschutzgesetzes sind in der jeweils geltenden Fassung zu beachten.

§ 3

Der Betrieb von Autowaschanlagen an Sonn- und Feiertagen außerhalb der in § 1 zugelassenen Zeiten kann als Ordnungswidrigkeit im Sinne des Art. 7 Nr. 1 FTG geahndet werden.

§ 4

Diese Verordnung tritt einen Tag nach Ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Bad Heilbrunn, 12.07.2006

Gemeinde Bad Heilbrunn

(Siegel)

Martin Bachhuber
1. Bürgermeister

Aushang vom 13. Juli 2006 bis 24. August 2006 an den gemeindlichen Anschlagtafeln. In Kraft getreten damit am 14. Juli 2006.